

Dezember 2019 / Nr. 428

Rückblick auf Fusionsinfoveranstaltung in Willisau	Seite 2
Einladung zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember	Seite 3
Schülerzahlen bleiben konstant	Seite 4
Sternsinger sind am 2. und 3. Januar unterwegs	Seite 5
Musikgesellschaft lädt zum Adventskonzert ein	Seite 5
Ab dem 1. Dezember leuchten Adventsfenster	Seite 6
Beeindruckende Leistungen von LRG-Athleten	Seite 7
Nächster Redaktionsschluss:	Freitag, 13. Dezember 2019

Gettnauer und Willisauer diskutierten gemeinsam

Rund 300 Personen nahmen an der ersten gemeinsamen Informationsveranstaltung zur geplanten Fusion teil. An dieser erfolgte gleichzeitig der Startschuss zum Vernehmlassungsverfahren.

Finanzen, Sitzgarantie und öffentlicher Verkehr: Diese drei Themen standen am 28. Oktober im Zentrum der Fragerunde der Informationsveranstaltung. Dazu eingeladen hatten der Gemeinderat Gettnau sowie der Stadtrat Willisau. Zum ersten Mal liessen sich Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Orte in der Willisauer Festhalle gemeinsam über den Stand des Fusionsprojekts informieren. An der Veranstaltung erfolgte gleichzeitig der Startschuss zum Vernehmlassungsverfahren.

Ortsteilverein statt Sitzgarantie

In der Fragerunde verlangten lediglich zwei Personen das Wort. Ob der vom Kanton zugesicherte Beitrag von sieben Millionen Franken ausreiche, wollte ein Votant aus Willisau wissen. Stadtmann Wendelin Hodel bejahte und rechnete vor, dass sich die Nettoschuld pro Einwohner im Fall einer Fusion besser entwickelt als im Alleingang. Der Kantonsbeitrag schaffe einen guten Boden. Überdies zeige die Erfahrung aus der Fusion von Willisau-Stadt und -Land, dass mit Synergieeffekten zu rechnen sei.

Eine Gettnauerin stellte die Frage, warum ihre Gemeinde keine Sitzgarantie im Stadtrat erhalte. Der vorgeschlagene Ortsteilverein sei «gut und recht», aber «kein Vertrauensbeweis». Stadtpräsidentin Erna Bieri antwortete, die Arbeitsgruppe habe diesen Punkt intensiv diskutiert. Gegen eine Sitzgarantie spreche, dass diese nur für vier Jahre gewährleistet sei. «Unter Umständen schaffen wir so Gräben.» Zumal der Erwartungsdruck an das Gettnauer Mitglied gross sei. Ohnehin müsse der Stadtrat als Kollegialbehörde «die beste Lösung für die vereinigte Gemeinde finden, nicht für Teile davon». Der vorgeschlagene Ortsteilverein

hingegen könne die Anliegen Gettnaus spezifisch einbringen.

Weiter wollte dieselbe Votantin wissen, was bei einem Zusammenschluss mit den Zugverbindungen nach Gettnau geschehe. Wendelin Hodel entgegnete, derzeit sei in diesem Bereich viel in Bewegung, auf den Fahrplanwechsel stehe eine abermalige Verbesserung an. Projektleiter Patrick Deicher ergänzte: «Eine grössere Gemeinde hat bei entsprechenden Verhandlungen mehr Gewicht als eine einzelne Kleine.»

Beweggründe des Fusionsvorhabens

Im ausführlichen Informationsteil legten Patrick Deicher (Projektleiter), Erna Bieri und Gettnaus Gemeindepräsident die Beweggründe des Fusionsvorhabens dar und zeigten den aktuellen Projektstand auf. Urs Vollenwyder ging auf die angespannte Lage seiner Gemeinde ein. Gettnau wirtschaftete seit langem haushälterisch, aber: «Wir haben ein Problem auf der Einnahmenseite.» Doch nicht nur die Finanzen machen zu schaffen: «Ortsparteien bekunden immer mehr Mühe, Personen für öffentliche Ämter zu finden.» Mit Blick auf diese Problemfelder habe im Juni 2018 ein öffentlicher Workshop stattgefunden. Die Teilnehmenden erteilten dem Gemeinderat den Auftrag, Fusionsverhandlungen mit Willisau aufzunehmen. «Wir betrachteten es als Akt der Solidarität, das Gesuch zu prüfen», sagte dazu Erna Bieri und schob nach: «Das Regionalzentrum Willisau wird durch die Fusion gestärkt und profitiert zudem von einer Ausweitung nach Norden.»

Sprechstunden mit Ratsmitgliedern

Haben Sie Fragen zur geplanten Fusion? Möchten Sie einen Einwand anbringen? Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates Gettnau sowie des Stadtrates Willisau stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich unter fusion@gettnau.lu.ch oder fusion@willisau.ch.

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

vom Montag, 9. Dezember, 20.15 Uhr, Gemeindesaal

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Gettnau werden zur Behandlung der nachfolgenden Traktanden eingeladen:

1. Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Saman Ibrahim, wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 42, Staatsangehöriger von Irak
2. Sonderkreditabrechnung betr. Sanierung der Schötzerstrasse im Innerortsbereich inkl. Lärmsanierungsmassnahmen im Siedlungsgebiet
3. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan und Beschlussfassung über das Budget 2020
4. Infos zum Fusionsprojekt Vergabe Gettnauer Preis Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Gemeinderat zu einem **Apéro** ein.

Aktenauflage

Die Versammlungsunterlagen liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei Gettnau zur Einsichtnahme auf. Überdies erhält jede Haushaltung eine Botschaft über die traktandierten Geschäfte samt der Kurzfassung des Voranschlages.

Die Versammlungsbotschaft kann auch auf **www.gettnau.ch** unter der Rubrik Politik/Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden. Überdies sind die detaillierten Budgetzahlen im Internet einsehbar.

GEMEINDERAT VON GETTNAU

Urs Vollenwyder
Gemeindepräsident

Hans Christen
Gemeindeschreiber

Budget mit roten Zahlen

Das Budget 2020 von Gettnau weist bei einem Aufwand von 7.681 Millionen Franken einen Aufwandüberschuss von 393'300 Franken aus. Die Nettoinvestitionen betragen 57'000 Franken. Grundlage für das Budget bildet der Steuerfuss von 2.30 Einheiten anstelle der bisherigen 2.40 Einheiten (Berücksichtigung des Steuerfussabtausches von 0.10 Einheiten z.G. des Kantons).

Rechnungen 2019 der Gemeindebuchhaltung einreichen

Der Rechnungsabschluss steht vor der Tür. Wir bitten alle Gewerbetreibenden und Unternehmungen, die Aufwände für ihre Tätigkeiten und Dienstleistungen, welche während dem Kalenderjahr 2019 für die Gemeinde angefallen sind oder noch anfallen, möglichst schnell an die Gemeinde zu fakturieren, spätestens jedoch bis am 15. Januar 2020. Für die gute Zusammenarbeit danken wir ganz herzlich und wünschen viel „Gfreuts“ im kommenden Jahr.

Bauwesen

Von der Palace Architektur AG, Birkenstrasse 9, Gerlafingen, ist ein Baugesuch eingereicht worden für den Neubau eines Einfamilienhauses auf der Baulandparzelle Oberdorfmatte 3. Das neue Bauvorhaben ersetzt die im Januar 2018 erfolgte Eingabe für ein Doppeleinfamilienhaus.

Wohnungen im Schulhaus zu vermieten

Zu vermieten ab **1. Dezember 2019** im Schulhaus gemütliche **5 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung**; Miete Fr. 1'750.-- inkl. Garage und Nebenkosten.

Zu vermieten **ab sofort**, im „alten Schulhaus“ gemütliche **3 ½-Zimmer-Dachwohnung**; **Mietbetrag Fr. 1'050.--** inkl. Autoabstellplatz und Nebenkosten.

Auskunft/Besichtigung: Gemeindeamt-frau Edith Kurmann, Tel. 041 970 43 90 oder 079 839 40 10.

Die Wohnungen sind auf der Gemeindehomepage in der Rubrik Wohnangebote mit Fotos aufgeschaltet.

Schülerzahlen

Aufgrund der dem Gemeinderat vom Amt für Statistik zugestellten Aufstellung besuchen im Schuljahr 2019/2020 24 Kinder den Kindergarten; 107 SchülerInnen die Primarschule in Gettnau. Die Oberstufe in Willisau besuchen 28 SchülerInnen und die Kantonsschule absolvieren 7 SchülerInnen. Insgesamt besuchen 166 SchülerInnen (im letzten Schuljahr 169) den Unterricht.

Entsorgung Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume können am **Freitag, 3. Januar 2020 und Donnerstag, 23. Januar 2020**, gut sichtbar an den Strassenrand gestellt werden. Diese werden durch die Firma Amstein auf der normalen Sammelroute zusammen mit dem Grüngut eingesammelt.

Winterdienst in Gettnau



Der Winterdienst in unserer Gemeinde wird im bevorstehenden Winter von Urs Kneubühler, Dorfstrasse 12 (Schneepflug), Walter

Roos, Mittler-Chüeberg (Schneepflug) und Viktor Kaufmann, Dorfstrasse 3 (Splitt- und Salzstreuer) durchgeführt. Den Verantwortlichen möchten wir schon im Voraus für die nicht immer leichte Arbeit den besten Dank aussprechen. Einsatz- und Dringlichkeitsrouten sind in Zusammenarbeit mit der Gemeindeamtfrau besprochen worden. Besonders bei starkem Schneefall sind wir natürlich auf das Verständnis der Bevölkerung angewiesen, denn die Schneeräumungs-Mannschaft kann nicht überall zuerst im Einsatz sein. Wir möchten noch besonders auf folgende Punkte hinweisen:

- Die auf den Nebenstrassen gestellten Schneestangen bitte nicht beschädigen oder ausreissen, denn diese dienen der Schneeräumungssequipe als Hindernismarkierung.
- Sträucher und Bäume lassen schneebeladene Äste und Zweige besonders

tief hängen, diese ragen plötzlich stark in das Lichtraumprofil von Strassen. Wir bitten die Grundeigentümer, das Gehölz so zurück zu schneiden, dass mit Schneepflug und Traktor ungehindert gearbeitet werden kann. Es ist eine Durchfahrtshöhe von 3 m erforderlich. Wo das nicht eingehalten wird, kann der Schnee nicht weggeräumt werden.

- Die Weierhüslistrasse wird auch diesen Winter nicht geräumt und kann somit als Schlittelweg benutzt werden. Da die Strasse auch als Liegenschaftszufahrt dient, wird sie nach den Fasnachtsferien – je nach Schneeverhältnissen – geräumt.

Bei Fragen oder allfälligen Reklamationen im Zusammenhang mit dem Winterdienst können Sie sich an das Gemeindegammantamt Gettnau wenden.

Wir hoffen, auch den kommenden Winter wieder problemlos zu überstehen und danken der ganzen Bevölkerung im Voraus für das nötige Verständnis.

Edith Kurmann, Gemeindeamtfrau

Geburtstagsgratulationen



Andreas Graber-Flückiger, Kesslerhüsli, feiert am 4. Dez. seinen **91. Geburtstag**.

Alice Wüthrich-Steffen, Pflegeheim Waldruh, Willisau, feiert am 18. Dez. ihren **85. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

Elvis Gjoka, Dorfstrasse 21

Luca Pasquadibiscegle, Altschmitten 2

Joachim Weber, Oberdorfmatte 8

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Die Sternsinger sind am 2. und 3. Januar 2020 unterwegs

Damit wir auch dieses Jahr wieder mit insgesamt sieben Gruppen auf dem Weg sein können, suchen wir noch Sängerinnen und Sänger, die die Kinder auf ihrem Weg begleiten. Am Montag, 9. und 23. Dezember 2019, treffen wir uns um 19.00 Uhr zur Probe im Gemeindesaal. Die Sternsinger sind dann am 2. und 3. Januar 2020 ab 16.00 Uhr in Gettnau unterwegs. Es ist auch möglich, nur einen Tag mitzukommen.

Es ist eine wunderschöne Aufgabe, allen Menschen den liebevollen Segen Gottes ins neue Jahr hinein zu wünschen. Wenn Sie Interesse haben, bei diesem schönen Brauch mitzuwirken und dabei gleichzeitig Geld für das Kinderhilfswerk Missio zu sammeln, dann melden Sie sich doch bei Franziska Stadler (gettnau@lu.kath.ch / Tel. 041 970 13 70) an.

Juma Gettnau: Samichlaus-Hausbesuche



Der Samichlaus kommt schon bald. In unserem Dorf hält er am ersten Wochenende im Dezember Einzug. Es freut den Samichlaus, wenn Sie und Ihre Kinder ihn beim Einzug am **Sonntag, 1. Dezember 2019**, begrüßen. Wir besammeln uns um **17.00 Uhr auf dem Schulhausplatz**. Geiselklöpfer sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Ansprache vom Samichlaus findet beim Wendeplatz im Schmittenhof statt. Im Anschluss sorgt der Kulturverein mit einer kleinen Festwirtschaft mit Getränken, Brot und Wurst vom Grill für das leibliche Wohl.

**Hausbesuche sind am:
Samstag + Sonntag, 7. + 8.
Dez. 2019, Beginn jeweils 16.00 Uhr**



Der Samichlaus würde sich sehr freuen, wenn er viele Kinder zu Hause besuchen dürfte. Gerne sind auch alle weiteren Einwohner von Gettnau eingeladen, den Samichlaus für einen Besuch zu sich nach Hause einzuladen.

Wer den Samichlaus auf Besuch haben möchte, kann sich bis am Mittwoch, 4. Dezember 2019, bei Pascal Gut, Dorfstrasse 26, 6142 Gettnau, juma.gettnau@gmail.com, anmelden.

Kulturverein Gettnau: Verpflegungsstand am Samichlauseinzug

Am **Sonntag, 1. Dezember 2019**, findet der traditionelle Samichlauseinzug statt. Der Kulturverein führt, wie auch im letzten Jahr, ab 17.00 Uhr einen Verpflegungsstand im Schmittenhof. Es können warme Getränke sowie auch Würste und

Brot vom Grill gekauft werden. Wer Lust hat, kann seine Wurst am Feuer gleich selber bräteln. Der Kulturverein freut sich schon jetzt, viele Besucherinnen und Besucher am Verpflegungsstand begrüßen zu dürfen.



Musikgesellschaft: Adventskonzert

Sonntag, 15. Dezember 2019, 18.00 Uhr, in der Kirche Gettnau

Damit Sie vor lauter Vorfreude auf Weihnachten die besinnliche Adventszeit nicht vergessen, veranstaltet die Musikgesellschaft Gettnau unter der Leitung von Silvan Elmiger ein Adventskonzert. Priska Zettel-Arnet wird an der Orgel das Konzert als Gastsolistin mitgestalten.

Wir laden Sie zu diesem musikalisch abwechslungsreichen Adventskonzert ein und freuen uns darauf, die Adventszeit ein bisschen besinnlicher zu machen.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss offeriert Ihnen die Musikgesellschaft feinen Punsch, Tee und Kuchen.





Veranstaltungen des Frauenvereins

Seniorenachmittag GFA, Donnerstag, 5. Dezember 2019, 14.00 Uhr, Gemeindesaal

Der Frauenverein lädt alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende ganz herzlich zum diesjährigen Nachmittag im Advent ein. Wir treffen uns um 14.00 Uhr im Gemeindesaal und freuen uns auf abwechslungsreiche, gemütliche Stunden.

Das Brändi-Chörli Willisau wird uns musikalisch unterhalten und ein adventlicher Gast überrascht uns vor dem Abendessen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch allen. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 25.-- (Kaffee, Kuchen, Nachtessen und Unterhaltung) eingezogen. Eine Anmeldung ist notwendig.

Ist Ihre Mobilität eingeschränkt, können wir Ihnen einen Fahrdienst anbieten. Falls eine Fahrgelegenheit gewünscht wird, bitte bei der Anmeldung mitteilen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Agnes Arnet (041 970 28 04) und Nicole Bürli (079 213 29 01) nehmen Ihre Anmeldung bis am **Montag, 2. Dezember 2019**, gerne entgegen.

Pause im Advent, Donnerstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Entrinne der Hektik der Vorweihnachtszeit. Tu dir einmal selbst etwas Gutes und gönne dir bei Musik, Kerzenlicht und gemütlichem Zusammensein eine „Pause im Advent“. Lass dich überraschen! Wir freuen uns, dich am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal begrüßen zu dürfen.

Adventsfenster und Adventsgastgeberinnen

Liebevoll dekorierte Adventsfenster oder Hauseingänge lassen uns in die Adventszeit einstimmen. Erfreulicherweise hat sich eine grosse Anzahl GettnauerInnen bereit erklärt, bei dieser Aktion mitzumachen und einige davon als Adventsgastgeberin (siehe Besuchszeiten). Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihr Engagement und freuen uns auf zauberhafte Adventssujets.

Nr.	Name	Adresse	Besuchszeiten
1	Roos Renate	Schmittenhof 7	Samichlaus Einzug
2	Christen Priska	Dorfstr. 51	-
3	Arnet Petra	Luthernmatte 2	-
4	Bürli Nicole	Wannernstr. 4	8.00-10.00 Uhr
5	Zimmermann Gisela	Ziegelhausmatte 3	-
6	Müller Yvonne	Höchhus	-
7	Volg	Dorfstrasse 37	-
8	Arnet Martina	Niederwilerstrasse 3	-
9	Fuchs Sarah	Kühbergstrasse 10	-
10	HauptSACHE Schön	Dorfstrasse 17	18.00-20.00 Uhr
11	Kurmann Rita	Hofmattweg 24	-
12	Bürli Martha	Oberstalden	-
13	Wyss Nicole	Dorfstrasse 81	-
14	Vogel Angela	Distelzwang 1	13.30-17.00 Uhr
15	Spiess Conny	Klusstr. 10	-
16	Thürig Eililah	Tonberg	Ab 18.00 Uhr
17	Meier Irma und René	Birkenweg 7	-
18	Albisser Sophie	Oberdorfmatte 6	Ab 16.30 Uhr
19	Rösch Bigna	Hübeli 1	-
20	Schmidiger Martina	Under-Egg	-
21	Sitzbank Luthere	Beim Helgenstöckli	Geschichte z. lesen
22	Koller Marie-Theres	Vorder Fahrberg 1	-
23	Röthlisberger Chr.+Th.	Vorder-Chüeberg	-
24	Pfarrkirche	Dorfkern	

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.

Läuferriege: **Flavia Stutz** brillierte in Luzern

Am 13. Swiss City Marathon in Luzern glänzte die Ufhuserin Flavia Stutz mit dem Sieg über die Halbmarathondistanz der Kategorie W20. Der Sieg beim Staffelmarahton ging ebenfalls an das LRG-Duo.

Über 10'000 Athletinnen und Athleten auf sowie geschätzte 60'000 Zuschauer neben der Strecke machten den 13. Swiss City Marathon in Luzern zu einem wahren Volksfest. Diesem setzte die Ufhuserin Flavia Stutz in der Halbmarathon-Kategorie W20 ihren Stempel auf. Sie legte die Strecke in 1.20.36 Std. zurück und sicherte sich mit über drei Minuten Vorsprung überlegen den Sieg. Im Klassement aller Läuferinnen belegte die Ufhuserin den zweiten Rang. Einen weiteren Sieg für die Läuferriege gab es beim Staffelmarahton, den Adrian Walthert und Lukas Arnold bestritten. Die erste Hälfte absolvierte Adrian Walthert, der auf Position 4 an Lukas Arnold übergab. Dieser meisterte den zweiten Teil souverän und holte 1'000 Meter vor dem Ziel den in Führung liegenden Staffelläufer ein und konnte ihn bis ins Ziel distanzieren. Nach dem letztjährigen zweiten Rang konnte das Duo seinen Sieg aus dem Jahr 2017 wiederholen.

Isidor Christen auf Rang 2

Der in Buchrain wohnhafte Isidor Christen lief in einer Zeit von 2.48.18 Std. auf den 10. Gesamtrang im Marathon. In seiner Alterskategorie M50 belegt er mit 90 Sekunden Rückstand auf den Sieger den hervorragenden 2. Rang. „Die erste Runde absolvierte ich knapp unter 1.22 Std.“ meinte der 53-jährige erfreut. „Zwischen Kilometer 32 und 36 hatte ich eine kleine Krise. Aber auf den letzten fünf Kilometer konnte ich wieder aus dem Vollem schöpfen und in der Endphase meine Marathonerfahrung ausspielen.“ Nur zwei Wochen später brillierte er am Langenthaler-Stadtlauf, wo er seinen Vorjahressieg ganz knapp wiederholen konnte. Seit Bestehen dieses Stadtlaufes fehlte Isidor nur ein einziges Mal am Start in Langenthal.

Yves Cornillie überrascht sich selbst



Traditionell bilden die Crosslauf-Europameisterschaften den Abschluss der Leichtathletiksaison. Die diesjährigen Titelkämpfe werden am Sonntag, 8. Dezember, in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon ausgetragen. Um sich für den letzten Grossanlass des Jahres zu qualifizieren, gilt es für alle EM-Kandidaten zwei Selektionsläufe zu bestreiten. Diese finden in Regensdorf sowie in Darmstadt (Deutschland) statt. Das erste Qualirennen wurde Mitte November in Regensdorf durchgeführt. Im Männerrennen über 8 Kilometer setzte sich Lokalmatador Jonas Raess (LC Regensdorf) souverän durch. Der Goldmedaillengewinner an der Universiade in Nepal über 5'000 Meter nahm seinen nächsten Verfolger 39 Sekunden ab. Im gleichen Rennen waren auch die U23-Athleten am Start. Dabei gelang dem Huttwiler Yves Cornillie ein starkes Rennen. Der Athlet im Gettnauer-Dress, der im Vorjahr eine Kategorie tiefer sein Cross-EM-Debüt gefeiert hatte, musste sich nur von Bjarne Kölle (LC Zürich) geschlagen geben. Er büsste lediglich drei Sekunden auf den Zürcher ein. „Die Strecke war extrem cool und ich hatte während dem Lauf grossen Spass. Das Rennen ging sehr schnell los und ich war selbst etwas überrascht, dass ich mithalten konnte. Nun laufe ich einfach mal in Darmstadt und schaue, ob es für eine EM-Quali reicht“, meinte ein zufriedener Yves Cornillie.



Foto: Yves Cornillie, hier beim diesjährigen Gettnauer-Crosslauf im Einsatz.

TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Dezember 2019



Gruppe Erwachsene II:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene I:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr

Netzbball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr

Beide Gruppen:

Dienstag, 17. Dezember, findet eine kleine Weihnachtsfeier statt. Nähere Angaben werden in den Turnstunden bekanntgegeben.

Vorschau: Die GV der Turnerinnen findet am **Dienstag, 21. Januar 2020**, statt.

Pro Senectute Kanton Luzern:

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Spende

Vom 23. September bis 2. November 2019 waren wir wieder bei Ihnen vor der Tür und baten um eine Spende für die Altersarbeit der Pro Senectute Luzern. Dank Ihnen, verehrte Spenderinnen und Spender, sammelten wir in unserem Dorf mehr als 4'000.-- Franken. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Grosszügigkeit. Der für unsere Gemeinde verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in unserem Dorf eingesetzt. Nochmals vielen Dank!

Die Sammlerinnen:

Marie Theres Bürli, Brigitte Christen, Martha Kunz und Frieda Schwegler

Besseres öV-Angebot für die Region Willisau ab 15. Dezember

Ab dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2019 verbessert sich für die Region Willisau das Angebot des öffentlichen Verkehrs (öV). Ab Willisau nach Luzern stehen zu den Hauptverkehrszeiten **drei stündliche Verbindungen** zur Verfügung. Früh morgens gibt es werktags eine Veränderung, damit die 6-Uhr-Anschlüsse in Luzern erreicht werden können. Spät abends verkehrt neu ein Flügelzug ab Luzern bis nach Willisau (Luzern ab 00.16 Uhr). Neu wird die S7 sonntags von Wolhusen bis Willisau verlängert. Das sind elf zusätzliche Verbindungen pro Richtung. Somit ist der Fahrplan am Sonntag gleich wie am Samstag. Ebenso gibt es Verbesserungen bei den Busverbindungen ab Willisau nach Sursee und ins Wiggertal.

Grosses öV-Fest am Bahnhof Willisau

Sonntag, 15. Dezember, 14.00 – 18.30 Uhr

Programm

- 14.00 Uhr: Start öV-Fest für die Bevölkerung, Musikalischer Beitrag der Kleinfinformation der Jugendmusik Willisau
- 14.11 Uhr: Ankunft S-Bahn S77 in Willisau, Begrüssung der Bevölkerung durch Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler
- 14.15 Uhr: Grusswort von Regierungsrat Fabian Peter, weitere Ansprachen und Überraschung

Weitere Attraktionen: Märli-Zug, Feuerkünstler, Lichtspektakel, Glücksrad, etc. Es besteht auch ein Festbetrieb (Risotto). Kommen Sie vorbei am Sonntag, 15. Dezember, von 14.00 bis 18.30 Uhr.

Das Gewerbeverein Hinterland: Besuch bei der CKW Rathausen

Der Gewerbeverein Hinterland, dem sieben Gemeinden aus dem Hinterland angehören, ist eine sehr aktive Institution. Er bietet seinen Mitgliedern das ganze Jahr hindurch ein attraktives Programm, das sich sehr abwechslungsreich gestaltet und stets auf grosses Interesse stösst. So folgte auch am Dienstag, 29. Oktober, eine ansehnliche Schar Gewerbetreibender der Einladung des Gewerbevereins, an einer Informationsveranstaltung bei der CKW Rathausen teilzunehmen. In Zell bestiegen die Gewerbetreibenden das Postauto, um gemeinsam zum Standort der CKW Rathausen zu fahren. Hier wurden die Gäste in sehr zuvorkommender Weise von Felix Landert empfangen, der bei der CKW als Leiter im Geschäftsbereich Gebäudetechnik tätig ist.

Elektromobilität auf dem Vormarsch

Die nun angesagten Vorträge über die Energieeffizienz in Gebäuden, über die Elektromobilität und über die Gebäudeautomation, wurden durch vier ausgewiesene Referenten gehalten. Und sie verstanden es ausgezeichnet, mit verständlichen Worten das Thema der Nachhaltigkeit der Energieeffizienz den Gästen zu vermitteln. So war unter anderem zu vernehmen, dass Gemeinschaftsanlagen zum Eigenverbrauch und die Förderung von erneuerbarer Energie die Stromkosten wesentlich senken können. Bezüglich der Elektromobilität wurde darauf hingewiesen, dass diese Mobilität, die den CO₂ Ausstoss erheblich reduziert, auf dem Vormarsch ist und wegweisend für die Zukunft sein wird. Zudem wurde ausdrücklich betont, dass Elektrofahrzeuge weniger Strom benötigen und sich der Einsatz von Elektrofahrzeugen für Unternehmer lohne. Die CKW betreibt in der Schweiz 36 öffentliche Ladepunkte und die Kunden haben Zugang zu über 600 Lademöglichkeiten. Spannend gestaltete sich auch das Referat über die Gebäudeautomation, wobei dem Smart Home eine entscheidende Funktion zukommt. Mit dem Smart Home können Einsparungen beim Energieverbrauch

erreicht werden, indem es beispielsweise für ein angenehmes Raumklima und für eine effiziente Beleuchtung sorgt. Somit wird mit dem Smart Home ein Betrieb ohne Nutzen vermieden. Ausserdem bietet es eine gewisse Sicherheit für Hausbewohner, löst es doch bei einem Einbruch oder bei andern unliebsamen Ereignissen, Alarm aus.

Ausgiebige Diskussionen

Sämtliche Referate wurden von den Gästen mit Spannung und intensivem Interesse verfolgt. Und die Gespräche der Anwesenden, die beim anschliessenden Apéro, der in grosszügiger Weise von der CKW offeriert wurde, drehten sich ausschliesslich um das eben Gehörte. Zudem wurde ausgiebig über die Möglichkeiten diskutiert, die sich hinsichtlich Energieeffizienz und der Stromerzeugung durch Solar- und Photovoltaikanlagen künftig noch ergeben würden. Um all diese Möglichkeiten zu realisieren und auszuschöpfen, sind die Fachpersonen der CKW gerne bereit, unter dem Slogan „Dienstleistungen, alles aus einer Hand“, umfassende und in jeder Beziehung befriedigende Lösungen für die Bedürfnisse ihrer Kunden auszuarbeiten.

Als Vorstandsmitglied des Gewerbevereins Hinterland und als Ortsvertreterin von Ufhusen war Jris Giarretta für die reibungslose Organisation des Anlasses und für die gebührende Verdankung der Gastfreundschaft der CKW zuständig, indes André Müller aus Zell, Vize-Präsident des Gewerbevereins Hinterland, eingangs des Abends die Gästeschar herzlich zu diesem Event willkommen hiess.



Rege Diskussionen beim Apéro.

Hilda Rösch

Liebe Gettnauerinnen und Gettnauer

Schon wieder stehen wir im Endspurt für das Jahr 2019. Es war ein ereignisreiches Jahr für unsere Bank. Mit dem Umzug nach Zell kamen viele Veränderungen auf uns alle zu. In der Zwischenzeit haben wir uns eingelebt und wir freuen uns immer wieder, altbekannte Gesichter aus Gettnau am Schalter in Zell oder Willisau zu begrüssen.

Wir sagen danke, dass wir auch weiterhin für Sie und Ihre Anliegen da sein

RAIFFEISEN

können und danken für das erhaltene Vertrauen.

Jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit ein paar ruhigen und besinnlichen Stunden. Für das neue Jahr alles Liebe und Gute.

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr:

Dienstag, 24. + 31. Dez., bis 11.45 Uhr geöffnet, Nachmittag geschlossen

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

Adventsfeier der Luzerner Bäuerinnen

Die alljährliche Adventsfeier findet dieses Jahr am **Mittwoch, 4. Dezember 2019**, im Gemeindesaal Adler in Schüpfheim statt. „Brachzeit im eigenen Leben« so lautet das Thema, zu welchem uns die Referentin Sandra Schmid Fries in die Adventszeit einstimmen möchte. Nebst ihrer Aufgabe als Familienfrau beherbergt die studierte Theologin mit anderen Frauen und Männern auf dem Sonnenhügel in Schüpfheim Gäste, die sich in

einer Krisensituation befinden, denen die Kräfte aufgebraucht sind oder sich erschöpft fühlen. Anschliessend verwöhnen uns die Bäuerinnen der Region Entlebuch mit einem kleinen Imbiss. Einladungen liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf. Wir freuen uns über deine Teilnahme und einen gemütlichen Nachmittag. Abfahrt: 12.50 Uhr beim Kirchplatz Gettnau. Auskunft: Sonja Aregger, Tel. 041 970 42 86.

Fachpreis für Beutler Nova AG, Gettnau

Die Fachzeitschriften «MaschinenMarkt» und «blechnet» prämierten den neu entwickelten Stanzautomaten MC 125 von Beutler Nova/Schuler mit einem Award.

Auf der Fachmesse Blechexpo in Stuttgart hat Beutler Nova/Schuler einen Preis erhalten: Die Fachzeitschriften «MaschinenMarkt» und «blechnet» zeichneten den neu entwickelten Stanzautomaten MC 125 mit dem Award zur Blechexpo in der Kategorie Stanz- und Umformtechnik aus. Adrian Achermann, CEO von Beutler Nova AG, durfte die Auszeichnung in feierlichem Rahmen entgegennehmen.

Die Innovation

Dank zusätzlich integrierter Sensoren lässt sich der Zustand des MC 125

jederzeit etwa mit einem Smartphone oder Tablet aus der Ferne überwachen. Das sichert die Produktivität des Stanzautomaten und kann ungeplante Stillstände verhindern. Die Besucher des Schuler-Standes auf der Blechexpo konnten diese Funktionalitäten selbst erleben.

Für Beutler Nova ist es bereits die dritte Auszeichnung innerhalb von fünf Jahren: 2014 Award zur EuroBLECH, 2016 Innovationspreis der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz und nun den Award zur Blechexpo. Möglich sei dies nur dank der familiären und offenen Firmenkultur, welche in Gettnau gepflegt werde und der ideale Nährboden für Innovationen sei, hält die Unternehmung fest.

Quelle: Willisauer Bote

Weihnachtsgeschichten hören, erzählen, vorlesen



Das gibt es am **Sonntag, 22. Dezember 2019**, um 17.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in Gettnau. An diesem Spätnachmittag lese ich ein paar Weihnachtsgeschichten vor, eigene, aber auch von bekannten Autoren. Klein und gross ist eingeladen. Ganz toll wäre, wenn auch einzelne Teilnehmer an dieser Veranstaltung selber eine kurze Weihnachtsgeschichte mitbringen und diese Geschichte dann auch vorlesen oder erzählen würden. Setzt

euch in diesem Fall mit mir in Verbindung, damit wir den zeitlichen Ablauf etwas planen können (041 970 34 06).

Der Anlass dauert ungefähr bis 19.00 Uhr und wird durch eine kleine Pause unterbrochen.

Schön, wenn sich ein paar Leute, sei es von nah oder fern, zu diesem Geschichtenabend einfinden. Nehmen Sie doch Ihre Nachbarin, Ihren Nachbarn mit und lassen Sie sich ein bisschen auf Weihnachten einstimmen!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Eugen Wechsler-Steiner



Stimmungsvoll in den Advent: Lichterabende mit Märchenstunden und Adventsfenster



Wie jedes Jahr erstrahlt auch heuer das Agrarmuseum im adventlichen Lichterglanz. Weihnachtsgeschichten im Keller des Agrarmuseums und Adventsfenster stimmen auf die Festtage ein.

Familie Bernet baut jedes Jahr liebevoll in der St. Blasiuskapelle eine Landschaft mit der Heiligen Familie und der Krippe auf. Während der Advents- und Weih-

nachtszeit ist das Bläsi geöffnet und lädt zum Besinnen und Innehalten ein.

An den Lichterabenden sind zudem die beiden Wege zum Bläsi beleuchtet.

Wienschaftsgschechte uf Bärndüütsch Dienstag, 3., 10. und 17. Dezember, 17.30 Uhr, Museumskeller

Leonie Grunder wird auch dieses Jahr die Abende mit ihren Weihnachtsgeschichten bereichern.

...Und wer Lust hat, kann anschliessend im Innenhof des Museums eine Wurst am offenen Feuer braten.

freiwilliger Unkostenbeitrag

Adventsfenster



Am 24. Dezember wird als besonderes «Adventsfenster» **um 14.00 Uhr in der Bläsi-Kapelle** mit Weihnachtsgeschichten und -liedern auf Heiligabend eingestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf

Besuchen Sie www.gettnau.ch

Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

Terminkalender Dezember

30.11./1.12.	LRG	Lotto	MZA
01.	JUMA / Schule / Kulturverein	Samichlauseinzug	
02.	Samariterverein	Chlaushöck	
05.	GFA	Seniorenachmittag	GS
05.	Männerriege	Turnen mit anschl. Klaushock	GS
06.	Musikgesellschaft	Chlaushöck	
07./08.	JUMA	Samichlaus: Hausbesuche	
09.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	GS
12.	Frauenverein	Adventliche Feier	GS
12.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
15.	Musikgesellschaft	Adventskonzert, 18.00 Uhr	Kirche
16.	VBC	Weihnachtsfeier	
17.	Turnerinnen	Weihnachtsfeier	
21.12.-5.1.	Schule	Weihnachtsferien	
24./25.	Pfarrei	Weihnachtsgottesdienste	

Legende der Lokalitäten: **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Verschiebung Kehrrichtabfuhr

Die Kehrrichtabfahrten vom Donnerstag, 26. Dezember 2019 und 2. Januar 2020, werden auf **Montag, 23. Dezember 2019** bzw. auf **Dienstag, 31. Dezember 2019, morgens vorverschoben!**

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Gemeindeverwaltung	Dienstag, 24. Dezember	Vormittag geöffnet
	Dienstag, 31. Dezember	geschlossen



GESCHENKIDEE



Möchten Sie Ihre Angehörigen, die nicht in Gettnau wohnen, mit der Gättnauer Zytig überraschen? Ein Jahresabonnement für nur Fr. 30.-- kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Wenden Sie sich an: Gemeindeverwaltung Gettnau, Telefon 041 970 13 65 oder E-Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch

*Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung
wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine ruhige, besinnliche
Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.*

